

## WANN BIN ICH ENDLICH FERTIG MIT DEM DUALSEELENPROZESS?

Blogartikel Susanne Füller 29.7.2023



Wer hat sich diese Frage nicht schon einmal im Dualseelenprozess gestellt? Ich habe sie mir, ehrlich gesagt, so viele Male gestellt, dass ich das nicht mehr beziffern kann. Es gab immer wieder Momente, in denen ich nicht mehr weiter gehen wollte und einfach alles hinwerfen wollte – ging leider nicht, hat das Universum nicht mitgemacht! – und in denen ich mich gefragt habe, was muss ich denn jetzt noch heilen? Ich wollte einfach meine Ruhe haben. Ich war zwischendurch müde von der ganzen „Heilerei“ und wäre gerne ausgestiegen.

Naja, zum Glück wurde es auch immer besser und schöner in meinem Leben, sodass ich mich dann doch immer wieder motivieren konnte weiterzumachen. Denn mit jedem Schritt den ich machte, kam mir das Universum 100 Schritte entgegen. Immer wieder konnte ich erkennen, ich bin auf dem richtigen Weg, auf meinem Weg, auch wenn ich nicht wusste, welche Aufgabe hinter der nächsten Kurve lag.

Stück für Stück veränderte sich mein Leben durch das was ich tat.

Aber mit dem Erkennen, wann man denn nun wirklich „fertig“ ist, das ist gar nicht so einfach. Denn der Dualseelenprozess ist zwar im Kern bei jedem Dualseelenpaar gleich, aber der Teufel liegt dann doch im Detail, denn wir sind einzelne Individuen und jedes Dualseelenpaar ist besonders.

### WAS IST DARAN SO SCHWIERIG?

Zum einen lernt man eine Gefühlswelt auf dem Dualseelenweg kennen, die vollkommen neu für einen ist. Man kennt also genau genommen das Ziel gar nicht so genau, denn man weiß gar nicht, wie sich das dann alles anfühlt bzw. anfühlen „soll“. Viele der Themen, die es anzuschauen und zu bearbeiten gilt, sind im Unterbewusstsein abgespeichert, zu dem man keinen einfachen Zugang hat. Deshalb heißt das Unterbewusstsein! D. h. man weiß auch nicht so genau, welche Themen so auf dem Heilungsweg zu bearbeiten sind. Es gibt da leider keine To-Do-Liste, die man „nur“ abarbeiten und abhaken muss! Das ist bei jedem ein wenig anders. Auch hat man zu Beginn des Prozesses gar keine wirkliche Idee davon, wie das Leben mal aussehen kann und soll, wenn man es verändert und umgekrempelt hat.

Auch hat natürlich jeder Mensch unterschiedlich mit den jeweiligen Herausforderungen zu kämpfen. Dem einen fällt das eine Thema leicht, dafür dreht man bei einem anderen Thema schon die dritte Schleife und bei einem anderen Thema ist es umgekehrt. Der Eine hängt mehr in den Elternthemen fest. Beim nächsten klappt es mit den Finanzen nicht so gut usw.

Es gibt aber aus meiner Erfahrung heraus so ein paar Eckpunkte, an denen sich ganz gut ablesen lässt, wann du den Dualseelenprozess weitestgehend durchschritten hast. Diese möchte ich dir hier gerne mitteilen:

1. DU BIST BEI DIR ANGEKOMMEN.

Du hast die volle Verantwortung für dein Leben übernommen. Du hast gelernt dich selbst zu lieben. Du bist mit deinem Leben glücklich und zufrieden. Du hast gelernt Grenzen zu setzen, wo es notwendig war und Grenzen geöffnet, wenn das das Richtige war. Du hast deine Finanzen sortiert und lebst dein Leben so wie es für dich gut und richtig ist. Du bist vielleicht in deiner Berufung angekommen und liebst das was du tust oder du bist auf Reisen oder wohnst endlich in der Wohnung oder dem Haus, das du schon immer wolltest. Du erfreust dich an dir, an deinem Leben und an den Menschen und Dingen, die dich umgeben. Du hast dir dein Leben so eingerichtet, wie es dir gefällt und zu dir passt.

2. DU HAST DAS GEFÜHL, DIR KANN NICHTS MEHR PASSIEREN IN DIESEM LEBEN.

Du weißt, dass Herausforderungen immer wieder in deinem Leben auf dich zukommen werden. Aber du bist innerlich so stark, dass du davor keine Angst mehr hast. Du lässt die Herausforderungen des Lebens einfach auf dich zukommen und dann unternimmst du das was in dem Moment notwendig und richtig für dich ist.

3. DU KANNST LOSLASSEN UND FESTHALTEN. ES GIBT KEIN ENTWEDER ODER MEHR.

Du kannst jede Situation und jeden Menschen in deinem Leben „aussortieren“ und loslassen oder beibehalten bzw. festhalten, wenn du das möchtest. Du entscheidest was für dich gerade richtig ist. Deine Ängste beherrschen dich nicht mehr. Du entscheidest aus deiner inneren Freiheit heraus, was dir gerade guttut und was nicht, vollkommen unabhängig von dem was andere sagen, denken oder meinen oder wie andere Menschen sich gerade verhalten. Du fühlst deine Freiheit und lebst sie aus.

4. DU BIST IM HIER UND JETZT ANGEKOMMEN.

Du hältst dich nicht mehr mit Dingen auf, die deine Vergangenheit betreffen oder deine Zukunft, weil es in diesem Moment einfach nicht relevant für dich ist (Pläne darf man natürlich trotzdem immer machen!). Du genießt dein Leben im Hier und Jetzt, so wie es gerade ist.

5. DU BIST IN DER BEDINGUNGSLOSEN LIEBE ANGEKOMMEN.

Du spürst zu allen Menschen ein Gefühl von Liebe und Empathie. D. h. jetzt nicht, dass du mit allen Menschen deine Freizeit verbringen musst. Aber es bedeutet, dass du mit den Menschen in deiner

Umgebung wirklich im Frieden bist: mit deinen Eltern, mit deinen Kindern, mit deinen Freunden und deinen Feinden gleichermaßen und natürlich auch mit deinem Gefühlsklärer. Und auch deinen Gefühlsklärer betreffend, heißt das natürlich nicht, dass du nun alles toll finden musst, was er getan hat oder gerade tut. Es bedeutet nur, dass du ihn so sein lassen kannst, wie er ist und ihn in Liebe dort stehen lassen kannst, wo er gerade in seiner Entwicklung steht, welchen Weg er geht, in welchem Tempo und mit welchem Ziel. Warum? Weil dein Leben und dein eigenes Glück einfach nicht mehr davon abhängen, was er in diesem Leben tut oder nicht tut. Du bist einfach mit dir selbst glücklich. Und auch wenn du dir das vielleicht gerade nicht vorstellen kannst, es wird diesen Tag geben.

#### 6. DU HAST DEIN LEBEN KOMPLETT UMGEKREMPELT.

In deinem Leben liegt vermutlich kein Stein mehr auf dem anderen, wenn du dein Leben mit der Zeit vor deinem Dualseelenprozess vergleichst. Du hast so viel verändert, transformiert, aussortiert, neu begonnen, wieder verworfen und ganz neu gedacht und umgesetzt, dass du dich ein wenig über dich selbst wunderst und staunst.

#### 7. IN DEIN LEBEN IST RUHE EINGEKEHRT.

Das Leben fließt in Ruhe vor sich hin. Es gibt keine großen „Transformationswellen“ mehr, die dich aus der Bahn werfen oder dich mit dem Gefühl zurücklassen, dass du um gefühlte hundert Jahre zurückgeworfen wurdest. Es werden immer mal wieder Themen auf dich zukommen. Veränderung findet immer statt. Aber dann wird es ganz leicht und auch schnell gehen, diese zu transformieren und es wird dich nicht mehr in deinem Alltag wirklich beeinträchtigen.

#### 8. DU BIST DIR BEWUSST, DASS NUR NOCH GUTE DINGE IN DEIN LEBEN KOMMEN.

Das Gesetz der Anziehung nimmst du auf einer bewussten Ebene wahr. Du erlebst, dass du nur noch die Dinge in dein Leben ziehst, die gut und richtig für dich sind und die gut und richtig für die Menschen in deiner Umgebung sind. Du staunst darüber, was das Leben dir bringt und bietet und bist einfach nur dankbar dafür.

#### 9. DU FÜHLST, DASS EINHEIT UND FÜLLE DEIN INNERER ZUSTAND IST.

In deinem Innersten fühlst du keinen Mangel mehr, sondern nur noch Fülle. Und diese Fülle zeigt sich Stück für Stück auch im Außen. Und auch die Einheit ist nun dein innerer Zustand. Du fühlst und erlebst nur noch das und dieses Gefühl bleibt bei dir und geht nicht mehr weg, egal was im Außen passiert.

#### 10. DU STELLST DIR DIE FRAGE NICHT MEHR: WANN BIN ICH ENDLICH FERTIG?

Diese Frage wird dich dann einfach nicht mehr interessieren. Es ist auch eher wie ein inneres Wissen, dass es jetzt gut ist. Deine Seele kannte den Weg ja schon. Und du bist nun auch gut mit deiner Seele und deinem inneren Wissen verbunden, dass du auch das dann einfach weißt.

All diese Punkte, die ich dir hier aufgeschrieben habe, kommen nicht in einem bestimmten Moment. Es ist nicht so, dass man am Abend ins Bett geht und am Morgen aufsteht und PENG! Jetzt ist es plötzlich anders. Es sind eher Gefühle, Empfindungen und Wahrnehmungen, die sich Stück für Stück einschleichen werden. Und manchmal „rutscht“ man auch wieder ein Stück zurück. Da dachte man gestern war es neu und anders und heute fühlt man wieder wie vor zwei Wochen und man denkt alles war umsonst. Das macht aber gar nichts. Diese Gefühle stellen sich langsam ein. Erst kommen sie nur für einen kurzen Moment, vielleicht nur kurz in einer Meditation. Dann kommen sie für ein paar Tage und bleiben ein wenig, dann für ein paar Wochen und dann...ohne dass man es so richtig merkt, haben sie sich für immer eingestellt.

#### WAS HAT MIR AUF MEINEM WEG GEHOLFEN?

Ich habe viele Methoden ausprobiert. Aber am meisten haben mir die Körperarbeit - Bonding, Halten und die Journey®-Methode - geholfen, um meine Inneren Kind Themen, meine Ahnentemen und auch das eine oder andere Thema aus einem früheren Leben zu heilen. Darüber hinaus habe ich an meiner Selbstliebe gearbeitet, in dem ich viel ausprobiert habe und viel gemacht habe auf das ich einfach so gerade Lust hatte (Sport und Yoga, Faulenzen, Reisen, Bücher etc.). An meiner Weiblichkeit habe ich mit der Aufstellung meiner weiblichen Ahnenlinie gearbeitet, dem Aufstellen meiner beiden inneren Anteile, der Inneren Frau und dem Inneren Mann und ein paar Tantra-Workshops habe ich besucht! Das Thema Weiblichkeit ist wirklich ein wichtiges Thema im Dualityseelenprozess, wenn du als Loslasser eine Frau bist, weil die meisten Frauen viel zu sehr ihre männliche Energie ausleben, statt ihre weibliche Seite. Das wird ganz häufig übersehen! Als ich in der Lebensfreude war, habe ich mich so richtig in meine Arbeit, meine Selbstständigkeit und meine Berufung „gestürzt“. Ich habe Weiterbildungen besucht um meine Fähigkeiten für die Arbeit weiter zu vertiefen und ich habe mir einen Businesscoach genommen, um mit der Online-Welt „klarzukommen“. Das war nicht meine Stärke und statt Trial-and-Error habe ich mir gleich professionelle Hilfe an die Hand genommen. Auch das Thema mit den Finanzen, dem Geld und der Fülle habe ich über einen langen Zeitraum immer mal wieder „in die Hand genommen“ und daran gearbeitet.

Ansonsten, braucht all das Zeit und Geduld. So eine tiefgreifende Veränderung in deinem Leben lässt sich nicht in 6 Monaten „erledigen“.

Mein Tipp an dieser Stelle: Gönn dir auch immer mal wieder Pausen. Dein Leben soll keine Dauerbaustelle sein. Mache Urlaub ohne schlechtes Gewissen, gib dein Geld zwischendurch statt für Heilung auch mal für einen Luxusartikel aus, den du dir schon immer mal kaufen wolltest, lasse alle Fünfe grade sein und tue auch mal nix! Das nächste Thema kommt sowieso zu dir und stellt sich dann gerne breitbeinig auf deinen Weg, sodass du es garantiert nicht übersehen kannst.

Alles Liebe für Dich,

Susanne